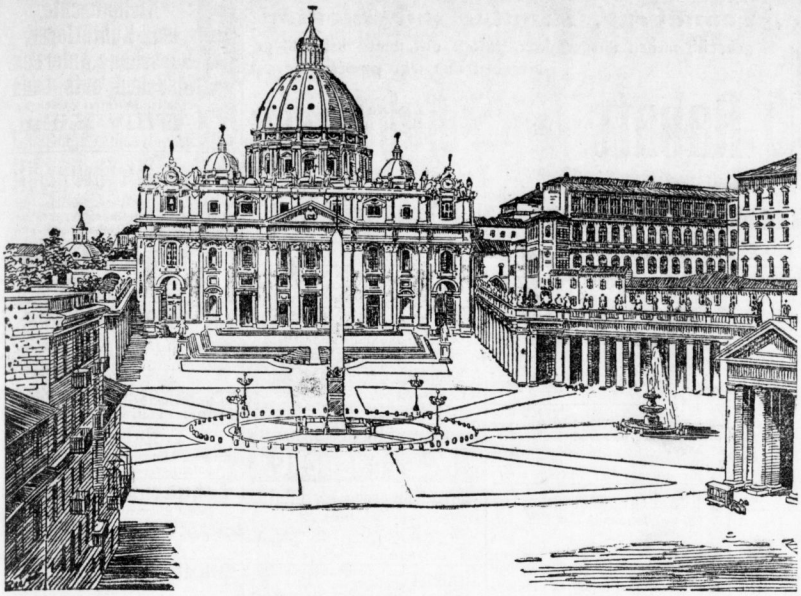


Die Peterskirche in Rom und der vatikanische Palast.

Der Petersdom in Rom, in welchem die Leiche Leos XIII. öffentlich aufgebahrt ist, wurde nach der Legende von Kaiser Konstantin dem Großen auf Bitte des Papstes Sylvester I. an der Stelle begründet, wo der Apostel Petrus im Jahre 67 den Märtyrertod erlitten haben soll, und ist, wenn nicht die schönste, so doch die gewaltigste Kirche der Welt. Ihr Flächeninhalt beträgt 15,160 qm (der des Kölner Domes 6166 qm) und kann mehr als 60,000 Menschen fassen. Ein Symbol der alles umfassenden Macht der Kirche, erstrecken sich wie zwei gewaltige Arme von rechts und links die Säulenreihen Berninis, des genialen Baumeisters und Bildhauers herrlichstes Werk, das den Petersplatz umschließt. Die breite Säulenöffnung vor dem Springbrunnen auf unserm Bilde ist der Haupteingang in den Vatikan, dessen Bronzetore jetzt zum Zeichen der Trauer geschlossen sind. Hier befindet sich auch die Hauptwache der Schweizergarden. Der mittlere Stock des Palastes über den Kolonnaden enthält die Wohnung Leos XIII. Die ersten beiden schwarz verglasten Fenster gehören seiner Privatkapelle an, die übrigen den Repräsentationsräumen.

Eine launische Primadonna.

Aus dem Leben der Mara.*)

Von J. Haydn.

(Nachdruck verboten.)

In einem der Vorzimmer des Königlichen Schlosses zu Berlin standen an einem Frühlingstage 1776 der jugendliche Hofkapellmeister Reichardt mit dem zur alten Musikgarde Friedrich des Großen gehörenden Hofkonzertmeister Franz Benda, des Befehles zur Audienz harrend.

Reichardt's geistvolles Gesicht glühte unter der weißen Perücke, seine dunklen Augen flammten. Immer wieder redete der bedächtige Benda beschwichtigend auf den erregten Kapellmeister ein, — dessen hochgewachsene Gestalt ihn beträchtlich überragte.

Aber Reichardt war nicht zu beruhigen, der Affront, den man ihm neuerdings angetan, hatte ihn so erbittert, — daß er nun dem Könige seine Beschwerde vorzutragen fest entschlossen war.

Benda fühlte mit dem temperamentvollen, das Herz auf den Lippen tragenden Künstler. — Er bedauerte den von idealem Streben erfüllten Kapellmeister, — dem es von seinem, zumeist aus alten bequemen Musikern bestehenden Hof-Orchester so schwer gemacht wurde, sich Autorität zu verschaffen. Und hauptsächlich deshalb, weil er sie aus ihrer altgewohnten Ruhe aufrütteln wolle. —

Aber auch der König — der seit des Flötenvirtuosen Quantz Tode sein Interesse an Musik ziemlich verloren hatte — stand ebenfalls seinen Neuerungen fremd gegenüber.

„Ob mich der König nicht auch im Stich läßt", fragte ängstlich der Kapellmeister.

„Nur ruhiges Blut, Friedrich", beschwichtigte wieder Benda den erregten Reichardt — der seit einigen Monaten der Gatte seiner hochbegabten Tochter Juliane geworden war — unser König findet schon wieder das Rechte, gerade wie vor zwei Jahren, als wir einen Ersatz für den alten hiesigen Hofkapellmeister Agricola suchten und Dich der König trotz Deiner 22 Jahre allen andern vorzog.

„Ich war aber auch prompt zur Stelle", antwortete Reichardt, „als ich in Litthauen erfuhr, daß der dicke Agricola gestorben, nahm ich die besten Reitskpferde, eilte nach Berlin und legte St. Majestät meine soeben vollendete Oper vor."

„Und die Oper „le Feste galanti" gefiel! Und gar als die Mara Arien daraus mit ihrer wunderbaren Stimme dem Könige vortrug! Da hattest Du gewonnenes Spiel — Du erhielteist die Hofkapellmeisterstelle und erreichtest mit einem Sprung, wonach andere zeitlebens streben! Aber nun halte Dich auch fest im Sattel, mein Junge."

„Abspringen, — durchgehen möchte ich gar oft", rief Reichardt in seiner raschen Art, — „ein feuriger Rennet wie ich und die lahmen Gäule um mich herum, — die ich mit fortreißen möchte und die immer störrischer werden! Es ist zum Verzweifeln, selbst in dieser Festwoche zu Ehren des Großfürsten Paul von Rußland, die solche große Ansprüche an mich stellt, macht mir die Bande Schwierigkeiten!"

„Aber dies Mal ist allein die Mara die Schuldige" behauptete Benda.

Reichardt unterbrach ihn.

„Die aber von ihrem nichtsnutzigen Mann, — dem Cellisten Mara, der mich haßt, aufgehetzt wird! Und die sich nun sogar erdreistet, gegen den König zu opponieren, weil nicht alle ihre Wünsche auf Urlaub und Gehaltserhöhung gewährt wurden!"

„Der König wird schon ihr Trotzköpchen zur Raison bringen", gab Benda im Brustton der Ueberzeugung zurück.

„Wer weiß", meinte Reichardt kleinlaut, — „ob es dem Heldenkönige nicht leichter geworden ist, eine Schlacht zu gewinnen, — als einer rabiaten Primadonna den Kopf zurecht zu setzen!"

Das Gespräch wurde von Kammerlakaien unterbrochen, welche, die Flügeltüren öffnend, meldeten, daß Sr. Majestät die Herren zur Audienz befehle.

— — Friedrich der Große, der von den Anstrengungen der Festwoche bleicher als sonst aussah, — dessen große Blauangen aber trotz seiner 64 Jahre ihr wunderbares Leuchten behalten hatten, empfing die Künstler höchst gnädig. Er rief Reichardt, auf seine Neuerungen im Crescendo und Decrescendo anspielend, heiter zu:

„Er hat ja gestern in der Hasse'schen Oper einige Mal einen ordentlichen Feuerlärm (eigene Worte des Königs) machen lassen! Aber Se. kaiserl. Hoheit war sehr enchantiert — auch Euer excellentes Solo, mon cher Benda, fand Beifall! Aber was hat Er auf dem Herzen, Reichardt?!" —

„Majestät", begann der Hofkapellmeister, „ich erlaube mir untertänigst zu melden, daß sich die Madame Mara weigert, heute abend die von mir auf Befehl Ew. Majestät hinzukomponierte Arie di bravoura zu „Angelica und Medoro" von Graun zu singen! Allen meinen Vorstellungen widersetzte sie sich und heute morgen ließ sie sich nun auch noch krank melden, — so daß die Opera seria ohne die Mara unmöglich aufgeführt werden kann!"

„Unerhört!" rief der König, „die Arie ist ja famos, Er hat ein Meisterstück komponiert, mon cher Reichardt! Die verrückte Diva ist aber wieder einmal von ihrem mauvais sujet von Mann aufgehetzt! Sie getraut sich viel, die illustre Mara, die als Jungfer Gertrude Schmehling sehr modeste war! Aber ich werde die arrogante Person schon zur Raison bringen! Ich werde sofort zur Attacke vorgehen und zwar mit starkem Geschütz! Nur keine Angst, mon cher Reichardt!"

Der König setzte sich an seinen Schreibtisch.

Als er schrieb, umspielte jenes ironische Lächeln seinen ausdrucksvollen hartlosen Mund, das den Philosophen auf dem Thron so trefflich charakterisierte.

— — Als dann der König die Ordre seinem Leibkammerdiener Fredrichsdorf übergab, befahl er:

„Bringe das unverzüglich meinem jourhabenden Adjutanten mit dem Befehle:

Tot oder lebendig! — Ohne Pardon!"

— — — — — — — — — — — — — — — —

Einige Stunden vor Beginn der Festvorstellung im Kgl. Opernhaus fuhr vor der Wohnung der Madame Mara eine von acht Dragonern eskortierte Kutsche vor, — der ein flotter Dragonerhauptmann entstieg.

Er eilte die Treppe hinauf, durcheilte die Gemächer, stürmte in das Schlafzimmer der Diva, die, weil sie sich krank gemeldet hatte, vorsichtshalber im Bette lag.

„Madame", rief der Hauptmann, dessen martialische Gestalt sich vor ihr anpflanzte, dessen energisches Gesicht mit dem großen dunklen Schnurrbart ihr Angst einjagte. „Madame, auf Befehl Sr. Majestät soll ich Sie sofort tot oder lebendig in's Opernhaus bringen!"

„Aber Sie sehen doch, Herr Hauptmann", lispelte die Diva, „daß ich krank, — sehr krank bin, und deshalb zu Bett liege!"

„Madame", rief der Hauptmann mit Stentorstimme, „wenn Sie zu schwach sind aufzustehen, — so nehme ich Sie mitsamt dem Bette!! Also Madame, wie Sie wünschen — mit oder ohne Bett! Aber mit müssen Sie!"

Weder ihre Klagen noch ihre Bitten erweichten das harte Herz des rauhen Kriegers, der nicht von der Stelle wich, bis sie sich entschloß aufzustehen. Geduldig harrte dann der Dragonerhauptmann im Vorzimmer der Vollendung ihrer Toilette. — —

Frisch wie eine Rose, elegant wie eine kleine Marquise, — denn sie war klein von Statur, die große Sängerin, — die Augen aber zornsprühend erschien sie endlich. Der nun freundlich blickende Dragoner-Offizier bot ihr sodann galant den Arm, begleitete sie an die Kutsche, stieg mit ihr ein und von 8 Dragonern eskortiert sauste der Wagen durch die Straßen Berlins dem Opernhause zu.

Noch zur rechten Zeit kam die Mara auf die Bühne.

Ohne Störung wurde die Oper von Reichardt dirigiert, sang die launische Primadonna die Aria bravoura.

Warf sie dem Kapellmeister auch wütende Blicke zu, — hatte sie auch anfangs mit ihrer Stimme zurückgehalten, ihr Künstlerstolz erwachte bald und Madame Mara zählte diesen Abend zu den glänzendsten ihrer an Erfolgen so reichen Künstlerlaufbahn.

— — — — — — — — — — — — — — — —

Aber bei dem Könige durch ihre Launenhaftigkeit in Ungnade gefallen, von ihrem Taugenichts von Gatten aufgehetzt, entfloh die Mara kurze Zeit nach jener Episode aus Berlin, trotz ihrer jährlichen Gage von 6000 Talern und ihrer lebenslänglichen Anstellung.

Damals lag die geniale Künstlerin noch in den Banden ihres leichtsinnigen Mannes, dessen Namen Mara sie berühmt gemacht und der sowohl ihre Gage, wie die von jener Zeit an auf Kunstreisen erlangenen Riesensummen vergeudete. Erst 1792 befreite sie sich von diesen Fesseln, trennte sie sich von Mara.

Die berühmte Sängerin wählte Moskau zu ihrem Wohnsitz, wo bei dem großen Brande ihr Besitztum vernichtet wurde, — sie aber später durch ihre herrliche Kunst von neuem zu Vermögen kam.

Sie starb 1833 zu Reval.

*) Zu Ehren Gertrud Mara's wurde im Winter 1903 zu Kassel an deren Geburtshause eine Gedenktafel angebracht.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

* **O. P.** Die Beseitigung dieses Uebels muß sehr vorsichtig gehandhabt werden. Der Onkel andererseits empfiehlt keine Mittel; fragen Sie einen Arzt oder in einer Drogenhandlung betreffs eines wirksamen Mittels nach.

* **O. S.** Es würde den bemessenen Raum des Briefkastens weit überschreiten, sollte der Onkel Ihnen genau angeben, wie man Heidelbeer- und Johannisbeerwein bereite. In unserer Redaktion können Sie sich die Anweisungen dazu abschreiben.

* **F. T.** Sie haben während Ihrer Abwesenheit dafür zu sorgen, daß die auf Ihre Wohnung fallende Reinigung von Flur und Treppe nicht unterbleibt; Sie hätten also damit einen Vertreter zu beauftragen. Die Reisezeit entbindet Sie nicht von der Hausordnung.

* **F. und H. 48.** Nach § 23 des Statuts der in Frage kommenden Kasse hatte die Erkrankte nur Anspruch auf Krankengeld während der Dauer von 26 Wochen. Ueber diese Zeit hinaus Krankengeld zu zahlen, war die Kasse nur dann verpflichtet, wenn eine neue mit Erwerbsunfähigkeit verbundene Krankheit vorlag. Die betr. Kasse hat im vorliegenden Falle mehr geleistet als sie verpflichtet war. Die Zahlung von Invalidenrente erfolgt, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind; ob dies im vorliegenden Falle zutrifft, kann ohne weiteres nicht entschieden werden, da die erforderlichen Unterlagen nicht vorliegen. Es wird deshalb anheimgestellt, unter Vorlegung der Quittungskarten 2c. weitere Auskunft im Bureau für Arbeiterversicherung, Schmeerstraße 1, I. r., zu erbitten.

* **G. S. 1887.** Diesen Namen „Saubrücke" trägt diejenige Brücke, welche bei der Irrenanstalt Nietleben über den dortigen Graben führt.

* **O. P. in B. 309.** Derartige Geschäfte gibt es in Halle eine sehr große Zahl; sie hier aufzuführen, läßt sich nicht ermöglichen. Sie finden sicherlich an Ihrem Orte ein Kurschbachsches Adreßbuch für 1903. Darin stehen Konfektionsgeschäfte für Damen Seite 672, Spalte 2 unten, Stickereien Seite 737, Spalte 1, Wäschegeschäfte (Nähen und Sticken) Seite 701, Spalte 2 und 3. Fragen Sie in Ihrer Angelegenheit bei mehreren derselben an.

* **123 W.** ad I. Der Schuldschein hat seine Gültigkeit. Der Onkel kennt keine Vorschrift, wonach ein solcher durch den Gemeindevorsteher beglaubigt und unterzeichnet sein muß. ad II. Die Zinsen im Schuldscheine verpfändeten Möbel können von anderen Gläubigern, sobald sie sich in der Wohnung des Schuldners befinden, durch einen Gerichtsvollzieher gepfändet werden, zumal der letztere über Eigentumsansprüche absolut nicht zu entscheiden hat. Der betreffende Eigentümer muß seine Ansprüche im Wege des Interventionsprozesses geltend machen und in diesem beweisen, daß die bezeichneten Gegenstände sein Eigentum sind.

* **F. N. 21.** Anscheinend können Sie Ihre Behauptungen nicht beweisen. Der Onkel rät deshalb zu einer Besprechung mit einem Rechtsanwalt.

* **R. B.** Ohne genaue Kenntnis der Verhältnisse läßt sich eine bestimmte Auskunft nicht geben. Sprechen Sie mit dem Vormundschaftsrichter des Bezirks, in welchem die Mutter mit ihrem Kinde ihren Wohnsitz hat.

* **K. F. 308.** ad I. Ist das Kind vor 1900 geboren, so ist es möglich, daß Sie dasselbe nach Zurücklegung des vierten Lebensjahres in eigene Erziehung nehmen können. ad II. Sie müssen dann Mutter und Vormund schriftlich durch Zustellung ersuchen, Ihnen das Kind zur eigenen Erziehung zu übergeben. ad III. Ob nach Zurücklegung des 4. Lebensjahres des Kindes dasselbe Ihnen übergeben werden muß, vermag der Onkel nicht zu sagen, da er die Verhältnisse selbst und namentlich Ihre persönlichen Verhältnisse nicht kennt. Sprechen Sie event. mit dem zuständigen Vormundschaftsrichter.

* **T. 10.** Der Wechsel behält die Gültigkeit eines Schuldscheines und der Anspruch darauf verjährt erst in 30 Jahren; es kann also immer noch geltgt werden.

* **O. M.** Die Strafe besteht allerdings weiter, selbst wenn eine Begnadigung erfolgt wäre. Weitere Schritte können Sie also nicht tun und brauchen Sie sich deshalb auch keine Sorgen zu machen, wenn Sie nicht wieder rückfällig werden. Die damalige Sache wird doch wegen Ihrer Jugend z. Z. mild beurteilt werden.

* **F. St.** Die Erbschaft geht auf die berufenen Erben über. Ist kein Nachlaß da, so würden im vorliegenden Falle die Kinder die Schulden erben, wenn sie nicht binnen sechs Wochen nach dem Tode des Erblassers die Erbschaft ausschlagen. Die Ausschlagung erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Nachlaßgerichte; sie kann auch vor einem Notar erklärt oder öffentlich beglaubigt werden.

* **F. B. in R. Nr. 1420.** Nach der Ansicht des Onkels besteht der Pfändungsbeschluß zu Recht. Sprechen Sie event. mit einem Rechtsanwalte, da ja doch einen solchen bei Führung des Ehescheidungsprozesses gehabt haben müssen

* **Fr. St.** ad I. Der Onkel meint, daß diese Tierchen schon durch den Geruch des Wassers vom Trinken daraus abgehalten werden dürften. ad II. Es gibt im Deutschen Reiche 41 Oberpostdirektionen; diese alle an dieser aufzuführen, das können Sie doch wahrlich nicht verlangen. Haben Sie so großes Interesse daran, so schreiben Sie sich diese doch in unserer Redaktion ab.

Verträgt Baby immer die Milch?

Ein Wort an Mütter und Wöchnerinnen.

Zuweilen vertragen Säuglinge und Kinder die Milch nicht, weil sie im Magen zu schnell gerinnt. Mondamin dagegen besitzt den kostbaren Vorzug, dies zu verhindern. Man koche nur 10 Minuten eine Obertasse Milch mit einem Theelöffel Mondamin gut durch.

Für Säuglinge ist Mondamin, mit Milch gekocht, nur nach Durchbruch der Zähne — ungefähr vom sechsten Monate an — zu raten, weil vor dieser Zeit gute, verdünnte Milch der beste Ersatz für die Muttermilch ist.

Wird aber nach dem Zahnen Zusatz zur Milch geraten, dann ist Mondamin, mit Milch gekocht, eine gesunde, leicht verdauliche Speise auch für die lieben Kleinen.

Mondamin zu haben in Paketen à 60, 30 und 15 Pfg.

M. Schneider's billiger Saison-Ausverkauf dauert fort.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030725028/fragment/page=0001

Entmündigung wegen Trunksucht.

Durch Beschluß von heute ist der Stations-Assistent a. D. **Gustav Hübner** in Nietleben wegen Trunksucht entmündigt.

Halle a/S., den 14. Juli 1903.

Königl. Amtsgericht, Abteilg. 7.

Im Handelsregister A, woselbst unter Nr. 472 die Firma: **Weißenfelser Schuhfabrik-Niederlage Auguste Lehmann** eingetragen steht, ist vermerkt worden: Die Firma ist gelöscht.

Halle a. S., den 16. Juli 1903.

Königl. Amtsgericht, Abteilung 19.

Am 18. Juli 1903 ist in das Handelsregister Abteilung A bei Nr. 117 (offene Handelsgesellschaft **D. H. Apelt & Sohn**, Halle a. S.) eingetragen:

Der Bankier **Daniel Hirsch Apelt** zu Halle a. S ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Dem Bankier **Paul Lehmann** zu Halle a. S. ist Einzel-Prokura erteilt.

Halle a. S., den 18. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Zu unser Genossenschaftsregister ist heute bei der Genossenschaft **„Allgemeiner Konsum-Verein zu Halle a. S. eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht"** in Halle a. S. vermerkt worden, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 15. Juli 1903 die Bestellung des **Louis Eggebrecht** zum Vorstandsmitglied widerrufen ist.

Halle a. S., den 18. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A ist bei Nr. 851 betreffend die Firma: **J. Ballhause & Comp.** in Halle-Giebichenstein eingetragen: Die Firma ist in: **J. Ballhause & Comp., Centrifugen- u. landwirtschaftliche Maschinenfabrik Hallensis**, geändert.

Halle a/S., den 18. Juli 1903.

Königl. Amtsgericht, Abteilg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1629 ist die offene Handelsgesellschaft in Firma **Baer & Co.** mit dem Sitze zu Halle a/S. und als persönlich haftende Gesellschafter die Kaufleute **Max Baer** und **Reinhold Kretschmann**, beide in Halle a/S., eingetragen. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1903 begonnen.

Halle a/S., den 20. Juli 1903.

Kgl. Amtsgericht, Abtlg. 19.

Zu vermieten.

Delitzscherstraße 3
herrschaftliche Wohnung, II. Etage, 5 eventl. 6 Zimmer, Bad, Küche u. Zubehör, sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

---

1 Stube, 2 Kamm., Küche 1. Oktober zu verm. **Gr. Berlin 10.**

Wohnungen von 260—450 Mk. (Park- u. Merseburgerstr.) sof. od. spät. zu vermieten. Näh. Königstraße 26 bei **Flossmann** oder Parkstraße 8, bei **Schliebe.**

Adolfstraße 8 Stube, 2 K., K. u. Zub., 222 Mk., 1/10. zu verm. Näh. I. links.

Friesenstraße 4, II,
Wohnung zu vermieten. Näheres im Rest.

Frdl. Wohnung, 3 St., Küche, Kell., Zub., 1. Okt. ev. auch früh. z. v. Berlinerstr. 30.

Friedrichstrasse 67
schöne Wohnung, III. Etage, ist sofort zu vermieten Näheres
„Sport-Hotel", Gr. Steinstr. 27/28.

Schwetschkestraße 9
ist im Hochparterre eine schöne Wohnung mit Vorgartenbenutzung im Pr. v. 550 Mk. per 1. Oktober zu vermieten.
In demselben Hause sind 2 Wohnungen, a 70 und 50 Tlr., an ruhige anständige Leute zu vermieten. Näheres bei
Oscar Heller, Steinweg 32.

Unterberg 7 St., K., 100 Mk., 1/10. od. fr. an einz. Leute zu verm. Näh. pt. r. od. Heinrichstr. 3, I.

Wohnung zu vermieten, Preis 330 Mk. Rosenstr. 1.

Gr. Brauhausstr. 29, III,
Wohnung für 260 resp. 220 Mk. 1. Okt. cr. anderw. zu verm. Näh. Poststr. 12, II.

Bertramstraße 15, an d. Jacobstr.
frdl. Wohnungen 1/10. zu verm.
I. Etage, 2 Stub., K., 350—380 Mk.,
II. „ 2 „ „ 350 Mk.
Jacobstr. 5, pt., 2 St., 2 K., Bad, 550 Mk.

Wohnungen, 2 St., K., K. u. Zub., 235 u. 285 Mk., 3 St., K., K. u. Zubeh., 350 Mk., mit Wasserklosett, Gas, sofort od. 1. Oktober zu vermieten
Merseburgerstr. 68, vis-a-vis Artillerie-Kaserne.

Forsterstraße 44, I,
Wohnung 1/10., Preis 400 Mk., zu verm.

Freundl. Wohnung sofort od. Okt. zu vermieten. Preis 200 Mk.
Diemitz, Hallescheſtraße 5a.

VILLA, Einfamilienhaus, 7 heizb. Räume, Badestube, Waschküche, Balkon, Glasveranda mit reichlichem Zubehör und Obstgarten zum 1. Oktober oder schon früher zu vermieten. Zu erfragen **Seydlitzstraße 23** oder **Gr. Sandberg 8, part. r.**

Landhaus
zum Alleinbewohnen, mit Garten, an der Friedenstr., 800 Mk., per 1. Oktober zu verm. Näheres **Reilstraße 47.**

Burgstraße 1
II. Etage, 5 Zimmer, 2 Mansardenstuben, Bad u. reichliches Zubehör per 1. Oktober cr. zu vermieten.
Näheres **Burgstr. 1,** im Laden.

---

2 St., K. u. K., neu renoviert, sofort u. 1/10. zu verm. **Freiimfelderstr. 119.**

III. Etage, 5 Stuben, Küche u. Zubehör 1. 10. zu verm. Albrechtstr. 18, pt. l.

Ladenbergstr. 1, 2 u. 3
Wohnungen von 165 bis 250 Mk. sofort, auch später zu vermieten.

Vier Ausnahmetage!

Am Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag

gebe ich wegen vorgerückter Saison auf meine bekannt gediegenen und sehr **preiswerten**

10 % Rabatt ✻ Schuhwaren

gegen Vorlegung dieser Vorzugs-Bons.

Schuhwarenhaus Haase,

Gr. Ulrichstrasse 37.

Neubau Mansfelder- u. Rob. Franzstr.-Ecke
herrschaftl. Wohnungen mit Balkon, Badeeinrichtung, Parkettfußboden, Berliner Oefen ꝛc., 5 und 6 Zimmer, von 600 bis 800 Mark 1. Oktober zu vermieten.

Forsterstrasse 3, I
herrschaftl. Wohnung, 900 Mark.
Forsterstrasse 4, II
desgleichen, 750 Mark, sofort oder 1. 10. zu verm. Näh. **Forsterstr. 4,** pt.

Wohnung
Mühlweg 25, ganze **I. Etage,** zum 1. Oktober 1903 zu vermieten. Preis etwa 920 Mk. **Dr. Kaehne, Justizrat.**

---

2. Etage, 300 Mk., sofort oder später zu vermieten Rannischestraße 16.

Göbenstrasse 18
Wohnungen zu 210—225 Mk. sofort od. später zu vermieten.

---

2 St., K., K. ꝛc. 1/10. Jacobstr. 15. Näh. p.

Kirchnerstrasse 18
Wohnungen von 450 bis 600 Mark zu vermieten, 1/10. 03, auch früher zu beziehen.

Wohnung, 60 Taler, zu vermieten **Torstraße 20.**

Beesenerstr. 11,
part. u. I. Etage, sind freundl. Wohn., 4 Stuben, Küche u. Zubehör, für 400 Mark sof. oder spät. zu v. **Carl Stein.**

Schöne Wohn., vornh., 100 Tlr., 1. Okt. zu verm. Näh. Bernburgerstr. 16, II r.

Wohnungen, 2—3 St. u. Zub., 270 bis 400 Mk. Freiimfelderstr. 2, Hausmann.

Albrechtstr. 39 herrschaftl. II. Etage zu verm., 6 Zimmer, Küche u. Speisekam., 650 Mk. Näheres **Geiststraße 31 I.**

Rud. Haymstraße, Ecke Südstraße, sind Wohnungen von 300 bis 650 Mark 1. Oktober zu beziehen. Näheres daselbst oder Göbenstraße 4, I.

Wohnungen, 2 St., K., K. u. Zubeh., 74 u. 75 Taler, sofort od. 1. Okt. zu verm. Näheres Thüringerstr. 30, Kontor.

Wohnungen, 1 St., K., K. u. Zubeh., 50, 60, 65, 68 Taler, sofort od. 1. Okt. zu vermieten Thüringerstr. 30, Kontor.

Wohn. f. 60 u. 100 Tlr. Anhalterstr. 8.

---

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 210 Mk., 1 kl. Stube u. Kammer 92 Mk., zu vermieten **Alter Markt 16.**

Streiberstr. 33, part., sind mittlere Wohnungen zu vermieten.

Große, freundliche leere **Stube** ist zu vermieten Marthastr. 30, II.

---

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör per 1. 10. zu vermieten Kuhgasse 10.

Erkerwohnung für 135 Mk. sofort an einz. Leute zu vermieten Schmeerstr. 15.

Freundl. Wohnung, 180 Mk, 1. Oktober zu vermieten Jacobstraße 42, II. l.

---

2 St, K. u. K. zu verm. Sophienstr. 25, pt.

Liebenauerstr. 175, St., K. u. K. f. 38 Tlr. z. v.

Gr. Ulrichstrasse 40
herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer u. Zub. 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausmann **Stumpf.**

Im Hause **Spiegelstraße 10** ist eine Wohnung von Mk. 37,50 pro Vierteljahr zu vermieten. **Eduard Kobert.**

Ankerstraße 13
II. Etage, 2 Stub., K., K., Zub. m. Gasanschluß l., per 1. Oktober b. zu vermieten. Näheres I. Etage.

Dryanderstraße 27
2 Stuben, 2 Kam., K. u. Zub. 1/10. zu vermieten.

Laurentiusstraße 8
I. Etage mit Gartenland zu vermieten. Näheres parterre.

In bess. Hause Wohn., I. Et., 4 Zim., K. u. Zub., 440 Mk., 1/10. z. verm. Das. St., K., K. an kinderl. Leute Torstr. 57.

Halberstädterstr. 3 gr. Wohnungen zu 490 u. 430 Mk. sofort zu vermieten.

Wohn., 45 Tlr., 1/10. zu verm. Besicht. 5—8 nachm. Wörmlitzerstr. 106, Laden.

Breitestraße 18
Wohnung für 255 Mark per 1/10. 03 zu vermieten.

Parkstraße 23 2 Stub., Kam., Küche, III. Et., 1/10. zu vermieten. **Preis 255 M.**

Dessauerstr. 19, I. Et. 100 Tlr., II. Et. 95 Tlr., IV. Et. 70 Tlr. 1/8. z. v. Näheres daselbst.

Wohn. 38 Tlr. sof., 70 Tlr. 1/10. z. v. Ritterstr. 17.

Kellerwohnung zu verm. an ruh., mögl. kinderl. Leute Ludw. Wuchererstr. 4.

Stube u. Kam., 45 Tlr., an einz. Leute zu vermieten Gr. Ulrichstraße 2, I.

Wohn., 50 Tlr., an einz. Leute Domplatz 5.

Wohn., 57 Tlr., sof. od. spät. z. v. Georgstr. 9, Ir.

Wohn. zu 58, 50, 45 Tlr. z. v. Mansfelderstr. 47.

Wohnung
für ruhige Leute, II. Etage, Pr. 300 Mark, 1. Oktober zu vermieten Forsterstraße 18. Näheres beim Hausmann.

Fleischerstr. 7 2 Stub., K., K. sofort od. später zu vermieten.

Wohnung, besteh. aus **Stube, Kam., Küche, Zubeh.** für **180 Mk. per 1. Oktober zu verm., im Vorderhaus.** Zu erfragen **Sonntag früh 8—9 Uhr**
Hirtenstraße 13, Hinterh. I r.

Rob. Franzstrasse 1c, II,
schöne Wohnung, 750 Mk., sof. zu vermieten durch
Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63.

Lilienstraße 10 kl. Wohnung
u. Pferdestall sofort zu vermiet. Zu erfragen das. I. Etage.

Lessingstrasse 18, I. Et.,
Wohnung, 4 Zimmer u. Zub., 400 Mk., 1/10. zu vermieten.

Barfüßerstraße 1, III.
Wohnung, 150 M, an einz. Leute 1/10. zu verm. Näh. **Gr. Steinstr. 7.**

Möblierte Zimmer.

Frdl., gut möbl. Zimmer 1. Aug. z. vm. Bertramstr. 21, pt. l., am Steinweg.

Möbl. Zimmer 1. August an anständ. Herrn zu vermieten **Sternstraße 1,** II. links.

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten **Gr. Brauhausstr. 4, II.**

Möbl. Z. m. K., sep., z. v. Geiststr. 3, II.

Möbl. Zim., 1 u. 2 Bett., auch f. k. Z. zu verm. Sternstraße 5, „Hall. Hof".

Möbl. Zim. sof. z. vm. Gr. Klausstr. 38, Rest.

Frdl. möbl. Zim. zu vm. Gottesackerstr. 6, pt.

Sommerfrische Villa „Waldfrieden"
Dölau, Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes **Zimmer** mit Kab., sep. Eing., I. Etg., Stadtmitte, vis-a-vis Gart., ruh. Lage, Schreibtisch, ist sofort od. später zu vm. Näh. u. **J. 1929** an die Erped.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Schwetschkestr. 13, I.

---

ff. möbl. Erkerz. m. Schlafz. Marienstr. 6, II r.

Möbl. Zim. sof. zu verm. Kl. Sandberg 5, pt.

Kl. möbl. Zim. zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, I l.

Möbl. Zim., m. od. ohne Pens. z. v. Mittelstr. 3, II.

Gut möbl. Zim., sep., sof. z. v. Charlottenstr. 22, II.

Gut möbl. **Zimmer** für Dame mit ganz. od. halb. Pens. zu vm. Taubenstr. 2, II. r.

Möbl. Zim. zu vermieten **Streiberstr. 26, part.**

Möbl. Zim., 15 Mk., zu vm. Leipzigerstr. 73, I. l.

Friesenstr. 4, III findet anständiger **junger Mann** freundliche **Schlafstelle.**

\+ Frdl. Schlafstelle Grasweg 15, II.

Anst. Schlafstelle offen Georgstr. 13, II. r.

Möbl. Schlafstelle off. Gr. Sandberg 11, I.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Frdl. möbl. Schlafst. zu verm. Alt. Markt 34, III.

Freundl. Schlafst. off. Wuchererstr. 20, I r.

Anst. Schlafst. z. v. f. H. Gr. Schloßgasse 14, pt.

Anst. Schlafst. Streiberstr. 10, I r., bei Spies.

---

2 g. möbl. Schlafst. b. Wwe. Streiberstr. 10, II.

Anst. Schlafstelle offen Schillerstr. 24, II r.

Läden & Magazine.

Große helle **Werkstatt,** mit od. ohne **Wohnung, sofort** od. später zu vermieten **Langestraße 4.**

Laden, nahe untere Leipzigerstr., sofort oder später billig zu vermieten.
Näheres **Poststraße 12, II.**

Ob. Leipzigerstrasse
Laden mit Nebenräumen, worin bisher ein Gummiwaren-Geschäft betrieben wurde, 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Leipzigerstraße 66.**

LADEN mit Gas u. elektrischem Licht,
Mansardenwohnung, 5 Zimmer und Zubehör,
II. halbe Etage, 3 Zimmer u. Zub. 1. Oktober zu vermieten **Gr. Steinstraße 21.**

Pferdestall
mit Wagenremise **Forsterstr. 4** 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. daselbst part.

Zum 1. Okt. **gr. Laden** mit Nebenstube (für jedes Geschäft passend) zu vermieten Geiststr. 15, **Adler-Apotheke.**

Laden mit Wohnung u. Werkstatt geteilt oder im ganzen zu vermieten
Rannischestraße 16, I.

Geiststraße Ecke Albrechtstraße
per Sept. od. spät., I. Etg. auch geteilt, zu Geschäftszweck. geeign., 800 u. 550 M., III. Etg. 420 Mk. Gebr. **Raue.**

Mietgesuche.

Eine sehr große Werkstatt
oder Fabrikraum wird sofort oder 1. Okt. gesucht, auch kann Wohnung dabei sein. Offerten mit Ang. der Größe u. d. Preises unter **K. 1870** an die Erp. d. Bl.

Beamter sucht **Wohnung** zum 1./10. möglichst mit Garten. Off. mit Preisangabe unter **E. Sch. 2572 hauptpostlagernd.**

Möbl. Zimmer mit Kab., im Nordviertel, sofort gesucht. Off. mit Preis unt. **B. c. 294** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Gesucht per 1. August auf 2—4 Wochen 2 billige Zimmer mit 2 Betten, ohne Kaffee u. Bedienung. Reinigung wird selbst übernomm. Off. m. Prs. u. **K. 1930** a. d. Erp.

Zum 1. Oktober gesucht
herrschaftliche Wohnung,
7 Zimmer nebst Zubehör, Merseburgerstr. od. deren Nähe. Offert. u. **M. 1932** Erped. d. Zeitung erbeten.

Anst. Frau sucht 1. August kl. Wohnung in besserem Hause. Offerten unter **N. 1933** Erped. d. Zeitung erbeten.

Frdl. **möbl. Zimmer** am Markt oder dessen Nähe gesucht mit od. ohne Pension. Offert. unt. **P. 1935** Erped. d. Bl.

Wohnung, 36—40 Taler, sofort gesucht Leipzigerstr. 7, IV.

Zum 1. September wird in der Nähe des Weidenplans, im Neumarktviertel, auf der Alten Promenade oder dem Jägerplatz ein **stilles, freundlich möbliertes Zimmer** zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **1945** an die Expedition dieser Zeitung.

Herr sucht 1/10. cr. in Nähe der Albrecht-, Wuchererstr. möbl. Zim., ev. mit voller Pens. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Off. m. Preisang. u. **M. B. 74 hauptpostl.** hier erb.

Stellen finden.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stell. nach Sachs., Thüring., Rheinpfalz, Rheinland u. Schleswig-Holstein.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Junger **Hausbursche** gesucht
Merseburgerstr. 161, im Bäckerladen.

Led. Pferdeknechte,
led. landw. Arbeiter,
Kleinknechte,
led. Kuhfütterer,
Burschen z. Anlernen,
Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei Stellen d.
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Ledige Pferdeknechte
im Wochen- u. Jahreslohn, Burschen aufs Land, verheiratete Kuhmelker, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Stallmädchen sofort gesucht durch
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer,
Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

Möbeltischler
für feine Salons sucht per sofort
F. Thiemecke, Möbelfabrik, Staßfurt.

Einen selbständigen
Dreschmaschinen-Führer
sucht **Friedrich Siedel, Belleben.**

Lohnkellner
sucht Verein Hallescher Gastwirtsgehülf., Reichskanzler, Sonnabend v. 11—1 Uhr.

Lohnkellner gesucht.
Zu melden Sonnabend von 11—1 Uhr
Restaurant Eiskeller.
Hallescher Lohndiener-Verein.
Telephon 2044.

Lohnkellner gesucht. Zu meld. Sonnabend von 11—1 Uhr.
Verein d. Tafeldecker u. Lohnkellner, Deutsches Schwert.

Knechte, Burschen, Mädchen
aufs Land erhalten **kostenfrei** gute Stell.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

100—150 Mark
monatlicher Verdienst
auch als Nebenerwerb
bietet sich strebsamen u. vertrauenswerten Personen aller Stände auf solide Art u. Weise ohne Fachkenntnisse u. Risiko unt. J. F. 6569 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Wer Stellung sucht, verlange sofort Vakanzenliste Deutschlands, **Berlin W. 35.**

Häuer u. Förderleute
werden **gesucht.**
Hallesches Kohlenwerk.
Zu melden auf Grube **„Frohe Zukunft"** bei **Mötzlich.**

---

2 led. Melker
erhalten kostenfrei gute Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Hausburschen v. ausw.
erh. Stellen d. **Willy Kühn,**
Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Jüng. **Bäckergeselle** für dauernde Stelle gesucht. Näh. bei **Fr. Fricke,** Dreyhauptstr. 2.

Kräftigen **Burschen** v. 14—16 J. sucht Spielkartenfabrik, Landwehrstr. 10.

Alte, angesehene Lebens-, Haftpflicht- und Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht **für die Provinz Sachsen** und die Herzogtümer **Braunschweig** und **Anhalt** mit den Sitzen in **Halle a. S.** und **Magdeburg** repräsentations- und kautionsfähige

Generalagenten,

sowie tüchtige und **persönlich** gewandte

Reisebeamte

bei festen Bezügen, hohen Provisionen und Tagegeldern. Auch Nichtfachleuten bietet sich Gelegenheit zur Schaffung einer Lebensstellung.

Ausführliche Anerbieten mit Lebenslauf, Bild und Referenzen unter **Ke. 4407** an **Rudolf Mosse,** Berlin SW.

Verkäuferinnen f. Damen-Konfektion,

jüngere Verkäuferinnen für Kurzwaren,
jüngere Verkäuferinnen für Wäsche,

sowie eine **jüngere Verkäuferin,** welche Lust u. Geschick hat, als Packerin tätig zu sein, finden per 1. Sept. eventl. Oktober Stellung. Schriftliche Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstraße 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030725028/fragment/page=0002

Ein älterer **Schlosser** auf landwirtschaftliche Maschinen gesucht, der die Führung einer Dampfdreschmaschine versteht.
Franz Kohl. Riemberg.

---

2 tüchtige Schmiedegesellen
finden dauernde Arbeit bei
Bernh. Koch, Schraplau.

Ein nüchterner, tüchtiger u. zuverlässiger
Maschinenschlosser
findet sofort Beschäftigung.
Zuckerfabrik Zörbig.

Per sofort gesucht:
4 Buchhalter, Baukgesch., Wein-Engros, Mineralwasseranlagen, Buchhandl., 2 Techniker, Gas- u. Wasseranlag., Hochbau, 3 Reisende, Eisenwaren, Papier, Malerartikel, 1 Kassiererin, Wareuh., 1 Verkäuferin, Mäntel, Geh. 150 M., 5 Verkäuferinnen, Kolonialw., Strumpfw., Zigarren, Handschuh, Wäsche, 2 Verkäuferin. für Porzellan.
Bureau-Verband „Reform“,
Halle a. S., Schulstraße 1, I.
Hermann Arzt, Stellenvermittler.

Tücht. Modelltischler
sofort gesucht. **Koch & Müller,**
Modelltischlerei, Kurfürstenstr. 80.

Lediger Geschirrführer
bei 15 bis 18 M. Wochenlohn nach dem Harz sofort gesucht. Freie Reise. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Baueleve od. j. Techniker
für Bureau sof. ges. Off. m. Gehaltsanspr. unt. **A. 1941** Exp. ds. Blattes erb.

Größere Eisengießerei Anhalts
sucht per möglichst sofort einen **tüchtigen**
Giesserei-Vorarbeiter
mit langjährigen Erfahrungen in Sand-, Lehm- und Schablonenformerei.
Daselbst finden auch noch einige
jüngere, tücht. Former
dauernde, lohnende Beschäftigung.
Angebote mit Angabe der **Gehalts- resp.** Lohnansprüche und **des Antrittstermines** unter **T. 1937** an die Expd. ds. **Blattes** erbeten.

Hausdiener, 17 J., z. 5. August sucht
Konditorei Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.

Ordentlicher Pferdeknecht
gesucht **Breitestraße 10.**

Schlosser u. Schmiede
gesucht **Halberstädterstr. 7.**

Jüngerer Klempnergehülfe
gesucht. **Scheffelmann & Püpcke,** Tiemitz.

Junger Mann
für **Buchführung** auf mehrere Wochen **gesucht.** Off. m. Refer. u. **B. m. 303** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Tücht. Monteur für Stark- und Schwachstrom gesucht. Gefl. Offert. unter **B. l. 300** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Malergehülfen sucht
P. Grobe. Gr. Steinstr. 66.

Großknecht sofort gesucht, **Hausburschen u. Kindermädchen** v. 14 J. such. sof. u. 15. August Stell. durch **Ella Schubert,** Stellenvermittlerin, Mansfelderstr. 13, II.

J. Schneidergeselle gesucht Franckestr. 12, H. II.

---

1 **Hausbursche** f. Sanator. u. 1 **Hausbursche** f. Konditorei 1. Aug. ges. d. **Binneweiss, Inh. Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

Viele Mädchen erh. nach **hier u. ausw. vorzügl. Stellung.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Für mein **Manufakturwaren- u. Konfektions-Geschäft** suche ich per 1. Sept. eine tüchtige
erste Verkäuferin,
welche mit der Branche genau vertraut ist. Ferner eine solche für meine **Kurzwaren-Abteilung.** Nur Bewerberinnen aus der Branche wollen Offert. mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. bei nicht freier Station richten an
Max Wehle, Delitzsch.

Ich suche möglichst zum 1. August eine gut empfohlene, besonders im Kochen erfahr.
Mamsell
und bitte um Einsendung der Zeugnisabschriften. Frau **Doris Dippe,** Rittergut Plotha b. **Weißenfels.**

Wärterinnen,
Mädchen v. 18—30 J., d. sich d. Krankenpfl. widm. w., erh. b. hoh. Geh. jederz. gute St. d. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, **Gr. Ulrichstr. 19.**

Zum 15. August wird eine anständige
Köchin
sowie sauberes
Stubenmädchen
für herrschaftl. Haushalt gesucht. Offerten unter **G. 1947** an die Exped. ds. Blattes.

Zum 1. September wird ein
sauberes, ehrliches Mädchen
gesucht. Zu erfr. Steinweg 22, i. L.

Saub. Mädchen v. 14 Jahr. f. nachm. sofort gesucht Kirchtor 27, I.

Geb. Fräulein zu 3 Knaben **tagsüber** gesucht auf 4 Wochen
Richard Wagnerstr. 24, p.

Aeltere Frau für 2 Kinder gesucht
Burgstraße 14, part.

Jg. Mädchen für ganz leichte Arbeit ges. z. Zeit Oebsterei Oppin. Zu erfr. **Reinicke,** Mansfelderstr., **Grüne Tanne.**

Frau od. Mädchen zum Frühstücktrag. gesucht, desgl. eine Aufwartung
Bernhardystr. 29, **Bäckerei.**

Wegen Erkrankung des jetzigen für sof. ein ordentliches **Mädchen**, 16 Jahr, nach außerhalb gesucht. Näheres
Goethestraße 13, III l.

Jg. Dienstmädchen, 14—16 Jahr alt, sucht **Fr. Fricke,** Dreyhauptstr. 2.

Schulmdch. Sonnt. nachm. ges. Schillersb. 1, III

Größ. saub. Schulmädchen zu Kind sof. gesucht Mauerstr. 1, H. l.

Jüng. Mädchen vom Lande per sofort gesucht Schwetschkestraße 9, p.

Jung. saub. Mädchen als Aufw. für den ganz. Tag sof. ges. Jahnstr. 6, II l.

Gesucht per sofort eine kräftige **Amme.** Zu erfragen Gr. Ulrichstraße 20, II.

Für 1. Oktober suche nach Leipzig in feinen kleinen Haushalt **anständ. Mädchen,** 14—15 Jahr. Zu melden 2—4 Uhr.
Fr. Heller, Kirchtor 27.

Tücht. Köchin, w. Hausarb. m. macht, desgl. 1 besseres Stubenmädchen. **Anna Albers Nachfl., Friederike Schatz,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35, II.

Köchin
mit guten Zeugnissen sucht per sofort oder 1. August bei hohem Lohn
Frau **Alex Michel,** Weidenplan 13, I.

Gesucht Mädchen, 14—15 J., für Hausarbeit 1. August Albrechtstr. 16, II.

Köchin u. Hausmädchen an den Rhein, Mädchen f. Halle find. gute Stelle.
Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.
Knechte u. Mädchen aufs Land gesucht.

Saub., ehrliche unabhäng. **Aufwartung** gesucht Gr. Klausstr. 4.

Junge Aufwartung gesucht
Königstraße 66.

Sauberes gewandtes **Mädchen**
für Küche und Hausarbeit, vielleicht dessen Herrschaft verreist ist, wird wegen plötzlicher Erkrankung des jetz. Mädchens bis ungefähr 1. Sept. bei gutem Lohn als Vertretung sofort gewünscht.
Herrmann Rosenberg,
Kl. Berlin 2, I.

Saub. Mädchen für vorm. gesucht
Landwehrstr. 7, I l.

Frauen zur Feldarbeit werden noch angenommen
Breitestraße 10.

Jg. anst. Mädch. z. Aufw. ges. Raunischestr. 4.

Köchinnen für hier u. außerh. b. hoh. Lohn, Haus- u. Küchenmdch., Mdch. a. L. erh. g. St. d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Ordentl. **Aufwartung** sofort gesucht
Laurentiusstr. 18.

Gesucht: **Mädchen** f. bess. Herrschaft, **Küchen-, Haus-, Waschmädch., Hausdiener, Knechte, Hofjungen u. Mägde** sofort und später durch **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6.

---

1 Verkäuferin für Papiergeschäft und 1 Kassenkontrolleuse für Warenhaus, 1 energ. kräft. Frau zur Beaufsicht. von Dienstb. u. Wäsche sucht
Binneweiss, Inh. Friedrich Gareis, Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

---

3 Waschmädch. f. Heilanst., 80 Taler L. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Hausarbeiterinnen auf Lampenschirme, Strahlenbälle usw. ges. Näh. Reilstr. 114, III.

Suche Mädch. z. Kochenlernen ohne Lehrgeld, Köchin., Mädch. f. alle Arbeit. **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6.

Tücht. **Einlegerin** an **Tiegeldruckpresse** gesucht Buchdruckerei Mittelstr. 11—13.

Schulmädch. z. K. fahr. ges. Krukenbergstr. 15, II l.

Lehrling-Gesuch.

Ein Bäckerlehrling
wird gesucht. **Max Schirmer,**
Albrechtstr. 16.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Kolonialwaren- u. Zigarrengeschäft** suche ich **zum 1. Oktober evtl. auch früher** noch einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen als **Lehrling.**
Paul Elbe, Th. Merckell Nachf.,
Eisleben, Plan 2.

Lehrling
findet sofort in Getreide- u. Versicherungs-Geschäft Aufnahme. Ausführl. selbstgeschriebene Offerten unter **B. f. 297** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Einen **Sattlerlehrling** sucht
Gustav Lude, Merseburgerstr. 6.

Schlosserlehrling
sofort gesucht Grafeweg 8.

Stellen suchen

Tücht. Lagerist u. Reisender,
verheiratet, sucht p. 1. Aug. dauernde Stell. Gefl. Off. u. **E. 1885** Expd. ds. Bl. erbeten.

Schuhmacher, welcher schon in Fabrik gearbeitet hat, sucht Stellung **als Zwicker,** Näher oder Stanzer. Offerten an
Kaufm. **Wilh. Hahn, Cöthen** i. Anh.

Jg. Mann sucht für Halle u. Umgeb. die Vertretung in Reklameart., Plakaten, Emballagen 2c. jeder Art. Gefl. Offerten **sub A. 1921** an die Expd. ds. Bl. erb.

Junges anständiges Mädchen sucht Aufwartung. **Ludwigstraße 20,** II. l.

Mädchen mit 3- u. 4jähr. Zeugn., kräft. Mädchen v. L. such. Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestraße 51.

16- u. 18jähr. Mädchen v. L. empf. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

21j. Mädch. f. 1/8. St. f. K. u. H. d. Emilie Hagelganz, Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 14.

Zu verkaufen.

Möbel-Ausstattungen
und einzelne Stücke, Plüschsofas, Taschensofas, Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, Waschtische, Bettst., Matr., Küchenschränke verkaufe billig u. reell bei freier Zusendung.
Eigene Werkstätte.
Siegmund Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Straßenrenner, neu, bill. zu vk. Karlstr. 1, II. l.

Fast neues Sofa
billig zu verk. Bernhardystr. 18, p.

---

12 fette Schweine
verk. Ritterg. Bündorf b. Merseburg.

Zwei große Futterschweine zu verkaufen
Radewell, Hauptstr. 70.

Großer eiserner **Ofen** zu verkaufen.
Reichardt, Schulstr. 1a, Laden.

Fahrrad, neu, billig zu verkaufen
Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Villa in Dölau,
nahe am Walde, herrschaftlich u. modern eingerichtet, mit vorzüglichem Trinkwasser, zu **verkaufen.** Anfragen unt. **U. p. 9615** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Große Auswahl
in n. **Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren,** in eigener Werkstatt gefertigt, weg. Räumung sehr billig zu verkaufen, auch auf **Teilzahlung.**
Nonck, Schmeerstraße 2.

Ein großer, fast neuer **Badestuhl** (für Herren) mit dazu gehörigem Rohr ist umzugshalber für 30 Mark zu verk.; desgl. ein eis. fast neuer Füllofen mit langem Rohr für 25 M. Besicht. 8—10 Uhr.
Frau v. Barnekow, Am Kirchtor 27, II.

Spottbillig
kommen diese Woche
zum Verkauf:
1 Partie Damen- u. Herrenuhrketten
1 „ Manschetten- u. Vorhemdknöpfe
1 „ Broschen u. Armbänder
1 „ Krawatten u. Hosenträger
1 „ Hand- u. Reisetaschen
sowie andere Lederwaren.
P. Fenner,
Gr. Ulrichstr. 40.
Rabattmarken werden in Zahlung genommen u. ausgegeben.

Grundstücks-Verkauf oder -Verpachtung.
Ein Grundstück von ca. 60 Morgen gutem Ackerland ist mit sämtl. Inventar wegzugsh. **preisw. zu verk. oder zu verpachten.** Die Grundstücke liegen bei Sondershausen in d. Nähe d. Bahn. 2/3 der Kaufsumme können auf den Grundstücken als Hypotheken stehen bleiben. Näh. b. Gastw. **Alb. Koch,** Zöberitz b. Halle a. S.

Gebogene Rohrstühle, Fabrikat von Ancion & Schnerzel, billig zu verkaufen. Restaurant **Titsch,** Gr. Brauhausstr. 30.

Plättbretter **Gr. Märkerstr. 23.**

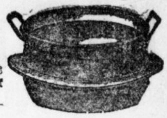
Fahrrad
für 25 M. zu verk. Georgstr. 2, pt.

Neu! **Möbel** Gebr.!
Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und Polsterwaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten. Kein Laden. Billigste Bezugsquelle f.
Wohnungs-Einrichtungen!
M. Schemmel's
Möbelmagazin,
Halle a. S., **Halle a. S.,**
nur Rathausstr. 6.
Alte Möbel nehme in Zahlung.

Alte Fenster, von provisorischer Verglasung, billig zu verkaufen **Poststr. 12, II.**

Bär 54 Gr. Ulrichstr. 54.

Emaille.
Gute Emaille. — Kein Ausschuß.



Emaille-Schmortöpfe mit Ring aus **einem** Stück

Inhalt ca.	1	1½	2	5	6	7½ Ltr.
jetzt nur Pf.	45	55	80	100	125	140

Emaille-Kochtöpfe
aus **einem** Stück gestanzt, **ohne** angesetzten Boden und mit 2 Henkeln

Inhalt ca.	2½	3	4	5	6	7 Ltr.
jetzt nur Pf.	65	75	90	110	130	150

Emaille-Ringtöpfe
ohne Ausguß, **ohne** angesetzten Boden

Inhalt ca.	9	10½	13	15½	18½ Ltr.
jetzt nur	1,10	1,25	1,40	1,75	2,— Mk.

Emaille-Ringtöpfe mit Ausguß **ohne** angesetzten Boden

Inhalt ca.	5½	7 Liter
jetzt nur	1.00	1.20 Mk.

Emaille-Wasserkessel ohne angesetzt. Boden

Inhalt ca.	7	7¾	10¼ Liter
jetzt nur	1.75	1.95	2.25 Mk.

Emaille-Salatsiebe

früher	1.75	1.55	1.25	1.10 Mk.
jetzt nur	125	110	95	80 Pf.

Emaille-Tiegel

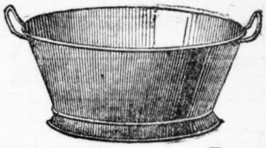
früher	25	38	45	55	68	85	95 Pf.
jetzt nur	18	28	35	42	50	60	75 Pf.

Emaille-Waschtopf
Inhalt ca. **12** Liter **110** Pf.

Emaille-Kochtöpfe

Inhalt ca.	6¼	5	4	2½ Liter
	75	58	45	38 Pf.

Emaille-Schmortöpfe aus einem Stück **98 85 70 58** Pf.



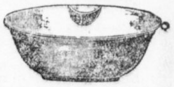
Emaille-Aufwasch-Wannen
von **135** Pf. an.

Emaille-Kaffeeflaschen
85, 75, 60, **45** Pfg.

Emaille-Schüsseln aus **einem** Stück gestanzt
von **25** Pfg. an.

Emaille-Kaffeekannen
55, 47, **42** Pfg.

Emaille-Kaffeekocher
95, 85, 68, 48, **38** Pfg.



Waschbecken rund, mit Seifennapf
110, 95, 65 Pfg.

Kartoffeldämpfer
2.—, 1.75, 1.50, 1.35 Mk.

Haushaltwaren.

Oranienb. Kernseife, Riegel abgeteilt,	38 Pf.	**Schuhwichse**	4 Schachteln 10 Pf
Waschblau	4 Päckchen 10 Pf.	**Klosettpapier**	Rolle 12 Pf
Boraxpulver	Paket 7 und 3 Pf.	**Putzpomade**	3 Schachteln 10 Pf
Hoffmanns Glanz-Stärke	Paket 14 Pf.	**Emaille-Putzpulver**	Paket 14 Pf
Hauskitt	Flasche 16 Pf.	**Schuhcrême**	Dose 45, 22, 9 Pf
Bleichsoda	1 Pfund 8 Pf.	**Mandelseife**	Stück 4 Pf

Bär 54 Gr. Ulrichstr. 54.

Elegante Kleidersekretäre
(in Nußbaum imitiert) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Diwans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig
K. Bieler, Geiststraße 31.

Nußbaum-Pianino,
tadellos erhalten, nur 375 Mk.
B. Döll, Gr. Ulrichstraße 33.

Ein 4zöll. **Leiterwagen** zu verkaufen
Burgstraße 64.

Für Schuhmacher!
Eine Armmaschine, kleinster Kopf, gut hergerichtet, verkauft für 40 Mark
H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.

---

2 gebr., sehr gut erhaltene, leicht gehende
Nähmaschinen
hat billig abzugeben
C. Klepzig. Zörbig.

---

5 neue Handwagen, 2—8 Ctr. Tragkr., verk. **K. Kind,** Rich. Wagnerstr. 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030725028/fragment/page=0003
DFG

Bettfedern

Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.

Fertige Betten

Eiserne Bettstellen.

Billige feste Preise. Tadellose Qualitäten.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6.

Fahrrad
für 25 Mark zu verkaufen Grafeweg 8.

Ein Ziegenbock billig zu verkaufen Körnerstr. 56, II. r.

Fahrrad
billig zu verkaufen Saalberg 23.

Junge Hühner v. d. J. billig zu verkaufen Dryanderstr. 27.

Ein großes, altmodisches Buffet ist wegen Raummangel zu verkaufen. Näheres Händelstr. 33, III., nachm. 3—4 Uhr.

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22, I.

Ein Hundewagen
zu verkaufen **Otto Franke**, Löbejün.

Großes Bäckerei-Grundstück
zu verkaufen. Käufer ist mietefrei. Offerten unter **G. 1927** an die Exped. d. Bl.

Neue Kartoffeln,
fein im Geschmack, verkauft Oekonomie Breitestraße 10.

Verkaufe mein gut gehendes
Barbier- und Friseur-Geschäft.
Auskunft erteilt
August Stephan, Forsterstr. 10, p.

Ein extra gutes **Plüschtaschen-Sofa, Bettst., Matratze, Nußbaum-Tisch** ganz billig zu verkaufen Wuchererstr. 47, part. rechts.

Futterschweine zu verkaufen Böllberg 44.

Kinderwagen zu verkaufen Göbenstr. 6, III.

Guterhalt. Kinderwag. bill. z. verk. Spitze 5, III B.

Damenrad, Naumanns Germania, spottbill. zu verk. **Gericke**, Seebenerstr. 14a.

Nußbaum-Pianino, gut erh., billig zu verkaufen Wilhelmstr. 33, III.

Mehrere Sack **buchene Holzkohlen, passend** für Schneider, **billig zu verkaufen Opel**, Kl. Ulrichstr. 38.

Neues schönes Schlafsofa (mit Rollen) für 20 M. z. vk. **R. Wolff**, Wuchererstr. 48.

Mehrere gut erhaltene Kutschwagen zu verkaufen Fleischerstr. 7.

Neues **Fahrrad** (mit Freilauf) billigst zu verkaufen Blücherstraße 15, Restaurant.

Sofa, Küchenschrank, Kommode, Tische, Bettst. mit und ohne Matr., alles gut erh., bill. zu verk. Moritzkirchhof 11, pt.

Rapsspreu
verkauft die Oekonomie Kl. Brauhausstr. 10.

Bäckerei-Grundstück,
auch als Konditorei mit Café einzurichten, Centrum, zu verkaufen. Off. u. **U. 1938** an die Expedition d. Bl.

Neuer Federrollwagen mit Patentachsen, zu 50 Ctr., zu verk. Kellnerstr. 17.

Eleg. rotes Plüschsofa, gut gearb., bill. zu verkaufen Wuchererstr. 19, II. r.

Fahrrad (mit Freilauf und Rücktritt) Umstände halber b. z. verk. Harz 21, II.

Gelegenheitskauf.
1000 Stück Reisemützen
à 35, 40 und 50 Pf.
200 Stück div. Wasch-, Arbeits- und Halbstoffhosen
à 1½, 2, 2½ u. 3 M.
50 Stück schwarze Kellnerhosen à 4½ M.
200 diverse Herren-, Burschen- und Knabenanzüge, gute Fabrikate,
spottbillig.
Renners Kaufhaus,
14 Marktplatz 14,
Ecke Kühler Brunnen. Direkt an der Gr. Klausstraße.

Abbruch

Gr. Ulrichstr. 60/61.
Bauholz, Brennholz in Fuhren und Körben, Fenster, Türen, Heizöfen, Schaukasten, Ladenvorbaue, Lyras, Fußboden, Bretter, Patenttürschließer, Traillen zu verk. Stücken können unentgeltl. abgef. werden.

6 Morgen großer
Obstgarten
m. gut. Bestande, Unterkultur: Spargel, Stachel-, Johannis- u. Erdbeeren, kleinere Baumschule, in Ort von ca. 1800 Einw., ½ Stunde von Halle, sofort od. später preiswert zu verkaufen.
Schulz, Lettin.

Berliner Weißbier-Verlag
mit kompletter Abzugsvorrichtung, Wagen u. Kundschaft für Mk. 450.— bes. Umst. halber sofort zu verkaufen. Offert. u. **D. 1944** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Gelegenheitskauf.
Wegen Ueberfüllung meines Lagers
zu verkaufen:
Ein gr. Posten selbstgearb. Plüsch- und Taschendivans (Sofas) zu staunend billigen Preisen. Bettstellen mit selbstgearb. Matratzen 17 M., Bettstellen mit Sprungfedermatratzen 26 M., Trumeauspiegel mit Stufe 32 M., Walzenstühle 4,50 M., sowie **kompl. Wohnungseinrichtungen**
von 150 bis 6000 Mark.
Wilh. Lutter,
Schulstraße 1,
Kein Laden.
Eigene Werkst., reelle Bedienung.

Meinen in bester Lage befindlichen, gut gehenden **Gasthof mit Tanzsaal**, nebst **Materialwaren-Geschäft**, verkaufe ich Umstände halber **sofort** bei einer Anzahl. von 6—8000 M. Umsatz 275—300 hl Bier, viele Spirituosen und andere Getränke.
Nur Selbstreflektanten können sich wenden an den Eigentümer,
Gastwirt **Stülzer**,
Görsbach a. d. Helme.

Fahrrad für 18 M. u. 1 Kinderwagen f. 12 M. z. vk. **Schülershof 1.**

+ Nähmaschine zu verk. Leitergasse 1, I.

+ Ein Glasaufsatz z. vk. Kl. Brauhausstr. 5, I

Junge Kaninchen zu verk. Klausbergstr. 5.

Gr. Oleander zu verkaufen Kuttelhof 13.

Gut erh. Kinderwagen mit Gummireifen billig zu verkaufen Harz 42, S.-G.

Bettstelle mit Matratze, Nähmaschine u. Plättbrett zu verk. Moritzkirchhof 12, I.

Gut erhaltene Fahrräder zu 30, 45, 55, 60 Mark zu verkaufen.
P. Hagemann, Gommergasse 2.

Gut erhalt. Grude mit Ständer zu verkaufen Bernhardystr. 58.

Jg. echte Teckel
zu verkaufen **Karlstraße 4, part.**

Gelegenheitskauf!
2 nußb. eleg. **Kleidersekretäre** zu 48 u. 45 M., **Vertikow** sowie **2 Stegtische** a 15 M. weg. Raummang. z. vk. **Marktplatz 14.**

Circa 20 000 Stck.
gute Mauersteine
vom Schornsteinabbruch billigst abzugeben.
Hallesche Molkerei, Glauchaerstr. 15.

Klavier, selt. schön. Ton, für 55 Mk. zu verkaufen **Krato, Spitze 5.**

Neue Kartoffeln
verkauft
die Oekonomie Kl. Brauhausstraße 10.

Kisten u. Säcke zu verk. Bismarckstr. 27.

Gelegenheitskauf.
Neues und getragenes Schuhwerk in allen Sorten, für Kinder und Erwachsene, kauft man am besten und billigsten
Mansfelderstraße 1, im Laden.

Herrenrad f. g. erh. 60 Mk., z. vk. Pfälzerstr. 11, III.

Krankenfahrstuhl fast neu, sehr wenig gefahr., Selbstfahrer, f. 150 Mk. zu verk. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Hausgrundstück in gut. Geschäftslage, passend f. Dekorateure oder Möbelhändler, preiswert zu verkaufen. Offert. erb. unter **V. 1939** an die Exped. d. Bl.

50 Schock Seile hat zu verkaufen
B. Hefner, Amsdorf.

Zu verkaufen: **2 prachtv. rassereine dänische Doggen**, sehr wachsam u. reinlich, 80 cm hoch. Sehr gut für Student. pass. **Halle, Trothaerstr. 2**, I. l.

Zu kaufen gesucht.

500 Winterüberzieher, Anzüge, Jacketts, Fracks, Hosen, Betten, Möbel, Nähmaschinen, Musikinstr., altes Gold und Silber kauft **Hofmann**, Leipzigerstr. 27.

Ist es Ihnen bekannt, wo man das meiste Geld bekommt für getr. Herren- u. Kindergarderobe, Militär- u. Beamten-Uniformen, Fahrräder, Nähmaschinen, altes Gold, Silber, Altertümer, Pfandscheine, Gewehre, Waffen, Musikwerke u. -Instrumente aller Art, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse 2c.? Gehen od. schreiben Sie an **Renner**, Schülershof 1, dicht am Markt, der kommt sofort, zahlt bar und holt ab auch von außerhalb.

Ein kl. Haus, möglichst mit kl. Garten od. größ. Hof zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. **T. 1917** Exped. d. Bl.

Land-Gasthof,
mögl. einziger im Orte, mit 10—20 Morgen gutem Acker, Nähe Stadt, wo höhere Schulen, Preis bis 45000 Mk., sofort zu kaufen gesucht durch
Arth. Fischer. Eisleben, Freistr. 19.

Runde Marmor-Tischplatte z. k. ges. Händelstr. 1.

Ammendorf.
Ackerland für ein Wohnhaus gesucht. Offerten über Größe, Lage u. Preis sub Chiffre **E. 1925** Exp. d. Bl.

Landwirt übernimmt
Fuhrwerksbetr. m. Landwirtschaft
käuflich. Off. u. **S. 1916** Exped. d. Bl.

Haus mit Toreinfahrt, größerem Hof oder Garten, sofort zu kaufen gesucht. Nur Off. m. genauen Angaben über Preis 2c. u. **O. 1934** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Alte Oelgemälde suche zu kaufen, zahle hohe Preise. Offerten u. **H. 1928** an die Exped. d. Bl.

Gut erhaltene, gebrauchte, große **Zinkbadewanne** zu kaufen gesucht.
Otto Märder, Magdeburgerstr. 57.

Lumpen, Knochen, Papierabfälle, Glasscherben, Eisen und Metalle
kauft stets zu höchsten Preisen
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Großes **Kolonialwaren-Geschäft** mit od. ohne Grundstück zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 40,000 M. Off. u. **Z. 1940** an die Exped. d. Gen.-Anz.

Ein 5-, ein 3- u. zwei 2arm. **Bronze-Kronleuchter** zu kaufen gesucht. Näheres Gr. Ulrichstr. 55, H. II.

Ich suche für einen Reflektanten
eisernes Tor,
3—5 m breit, und erbitte Offert. unter **B. l. 302** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Kapitalien.

Wer braucht Geld??
auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Kaution, Hypothek, der schreibe sofort an
K. Schünemann, München Nr. 143.

Hypothek-Kapital
zu niedrigstem Zinsfusse bis 60% der Taxe für Halle u. Vororte sowie auf Neubauten in Diemitz, Ammendorf, Beesen, Böllberg etc., 10 Jahre fest, auszuleihen.
Georg Schultze,
Bernburgerstr. 32. Fernspr. 2279.

80 000 Mark in **kleineren Posten auszuleihen.** Off. unter **O. 1914** an die Exped. d. Bl. erb.

20,000 Mk. sind auf 1. Acker-Hypothek geteilt oder im ganzen zum 1. August od. 1. Oktober auszuleihen. Off. unt. **S. 1896** an die Exp. d. Bl.

Privat-Darlehen schnell und diskret durch **R. 96 Leipzig, Postamt 5.**

100 Mark
von Fräulein auf 6 Monate gegen Lebensversicherung gesucht. Offert unt. **V. 1919** an die Exped. d. Bl. erbeten.

1000 Mark
gegen sehr gute Sicherheit gesucht. Offerten unter **C. 1923** an die Exped. d. Bl. erb.

Wer leiht einem angestellten Beamten
400 Mark
gegen Sicherheit und Zinsen (vierteljährliche Rückzahlung.) Offerten unter **B. 1922** an die Exped. d. Bl. erbeten.

4000 Mk. werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler gesucht. Näheres im Kontor bei **Haring & Strache**, Magdeburgerstr.

Für Kapitalisten.
Stiller Teilhaber für ein hochrentables Geschäft der Maschinenbranche gesucht. Großer Gewinn garantiert. Gefl. Off. unter **S. L. 889** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, I.

Tätige Beteiligung
mit 15000—20000 Mk. von Kaufmann ges. Off. u. **B. 1942** an die Exp. d. Bl. erb.

Wer leiht Fräul. 50 Mk. geg. Sicherheit? Gefl. Off. u. **B. W. 100 hauptpostlag.**

J. unglückl. Frau bittet Edeldenkende um 20 Mk. Off. u. **C. 1943** a. d. Exp. erb.

Welch Edeld. leiht anst. Mädch. 20 Mk.? Off. u. **F. 1946** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Teilhaber
mit 15—20000 Mk. für ein sehr rentables Molkerei-Unternehmen sofort gesucht. Offert. unt. **B.** postlagernd **Wansleben a. See.**

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschr., Schönschrift, Buchführung 2c.
erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Cand. phil. erteilt Privatst. in Franz. u. Engl. Off. u. **D. 1924** a. d. Exped. erb.

Verloren.

Ein **Bund Schlüssel** mit 5 Schlüsseln verloren; abzugeben **Jägerplatz 20.**

Ein **Portemonnaie** mit ca. 50 Mark und ein **Stock** mit silberner Krücke verloren; abzugeben **Meckelstr. 9,** I.

Hundehalsband mit St.-M. verloren. Gegen Belohn. abz. **Wilhelmstr. 33,** S.

Auktionen.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 25. d. Mts., vormittags 11 Uhr versteigere ich in der Geiststraße 39 hier, gegen sofortige Barzahlung
2 Kleiderschränke, 1 Sofa u. 1 Blechflasche mit 140 Pfd. Fußbodenlack.
Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 25. d. Mts., vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise meistbietend gegen Barzahlung:
verschiedene Möbel.
Halle a. S., den 24. Juli 1903.
Diehen, Gerichtsvollzieher kr. A.

Sonnabend den 25. Juli cr., vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39:
div. Möbel.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 25. Juli cr., vorm. 11 Uhr verkaufe ich Geiststr. 39:
2 Sofas, 1 Nähmaschine, 1 Kleiderschrank u. 1 ovalen Tisch
zwangsweise gegen Barzahlung.
Meldau, Gerichtsvollzieher.

Amtliches.

Gestohlen wurde in Halle a/S. Merseburgerstraße Nr. 92 ein **Fahrrad** Marke „Reval" vermutlich Nr. 15101, vorn an der Gabelstütze Name „Schmidt-Mannheim" in bunter Farbe, rechtes Pedal verbogen, das große Kettenrad vielfach durchlöchert.
Um Nachricht zu den Akten 8. J. 684/03 über den Täter und Verbleib **des** Rades wird ersucht.
Halle a/S., den 18. Juli 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Diverse.

Witwer, besserer Profession., Mitte 30er, Vater v. 2 Kindern i. Alter v. 6 u. 8 J., wünscht sich zu verheiraten. Aelt. Mädchen oder Witw. ohne Kinder wollen Offert. einsenden unt. **M. 1772** an die Exped. d. Bl.

Kindergarten Harz 13.

Aelteres anständ. Mädchen w. Bekanntschaft eines soliden, einf. Herrn im Alter v. 35—40 J. beh. späterer Heirat, Witwer m. Kind nicht ausgeschlossen. Offerten unter **F. 1926** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junge Dame, in 20er J., welche geneigt ist, z. Erholung mit jg. Dame i. e. Bade- od. Luftkurort zu reisen, wolle Offerte unter **Z. 1920** i. d. Exped. d. Bl. niederlegen.

Frauenwohl!
Spülapparat für Frauen. Große Erfindung; von mir selbst erfunden. Zu beziehen von **Hugo Fichtner,**
Chemnitz, Untere Georgenstr. 15.

Aufpolstern: Matratze 3 ℳ, Sofa 5 ℳ. **Klostermann**, Reilstr. 24.

Stiefel u. Schuhe werden **billig besohlt** u. **repariert** wie bekannt, mit gutem gebrauchten **Riemenleder**, nur bei
J. Sternlicht, Alter Markt 11.
Fernsprecher 1148.

Aufpolstern: Sofa 6 ℳ, Matratze 3 ℳ sofort **Wolfstraße 22. Taenzer.**

Perfekte Damenschneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause Gr. Brauhausstr. 3, II.

Ehrenerklärung.
Die gegen meine Frau geäußerte Beleidigung widerrufe ich hiermit, da selbige nur aus Haß geschehen ist.
Kurt Moritz.

Rossfleisch
hochfein, empfiehlt a Pfd. 30 Pfg., alles übrige wie bekannt
Adolf Pretsch, Jacobstraße, Ecke Zwingerstr.

L. M. Reise Montag d. 27. od. Dienstag d. 28. hier ab. Viele Gr. u. K. v. D. D. l. Z—g—r.

Ich warne jeden, meiner Tochter **Minna Arndt** etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste. **A. Arndt, Morl.**

Heiratsgesuch.
Geschäftsinhaber u. Grundbesitzer, Ende der 30er Jahre, große Figur, sucht die Bekanntschaft einer **Dame** od. **Witwe** ohne Kinder, zwecks bald. Heirat. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe der Verhältnisse (Bild erwünscht) unter **S. 1936** an **Rudolf Mosse** erbeten.

2 jge. Mädch., i. Alter v. 18 u. 27 Jahren, suchen a. dies. Wege pass. Herrenbekanntsch. beh. Verh. Ernstgem. Offerten, mögl. mit Photogr., u. **U. 1918** a. d. Erd. d. Bl. erb.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Hermannstr. 9, pt. l.

Ganz frische **Knickeier** empfiehlt billigst
Spezial-Eier-Groß-Geschäft,
7 Talamtstraße 7.

Gasthaus zum Posthorn,
an der Dessauerstraße,
empfiehlt täglich reife **Stachelbeeren.**

Möbelfuhren
nach hier u. nach ausw. mit Verschlußwag. werden angenommen. **Streiberstr. 29.**

Himbeer-Saft
per 1 Pfd. 60 Pfg.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

Sonnen-
Schirm-
Ausverkauf.

Schirmfabrik
F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98.

Apotheker Klements
Alpenblüten-Crême,
sicherstes u. unschädlichstes Mittel gegen Sommersprossen, Mitesser, Sonnenbrand a Mk. **2,00** empf. die **Parfümerie**
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Gestern mittag 12 Uhr starb nach langen schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Aug. Henze,
geb. **Damm,**
im 63. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterbliebenen
Emma Henze, Parkstr. 14.
Halle a. S., 24. Juli 1903.
Beerdigung findet Sonntag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes statt.

Dienstag den 21. d. Mts. verstarb plötzlich am Herzschlag der Lehrer und Kantor Herr
Carl Schulze
zu Sennewitz. Derselbe hat 20 Jahre lang in hiesiger Gemeinde in Treue seines Amtes gewaltet und durch sein amtliches wie außeramtliches Verhalten die Liebe und Achtung der Gemeinde sich erworben. Sein früher Hingang wird deshalb von allen aufrichtig betrauert. Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren.
Sennewitz, den 23. Juli 1903.
Die Gemeinde.
Rößler, Gemeindevorsteher.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030725028/fragment/page=0004